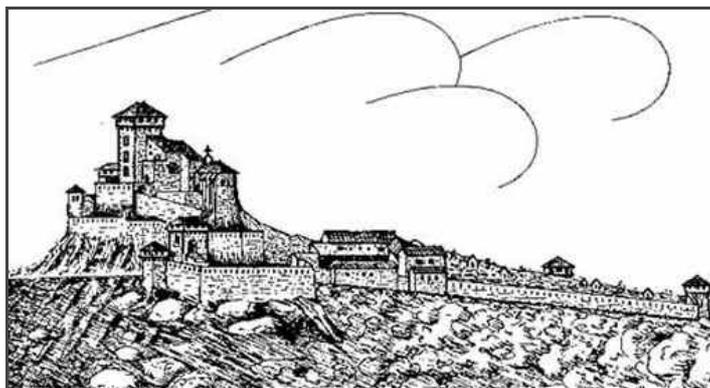




CHÂTEAU DE MERCOIROL

Weltweit | Europa | Frankreich | Region Occitanie | Département Hérault | Les Aires

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die versteckte, fast unbekannte Burganlage Mercoirol steht völlig im Schatten der berühmten, schwindelerregenden Burgen von [Peypertuse](#), [Quéribus](#) oder [Montségur](#), die jedes Jahr von Horden von Touristen bestiegen werden. Im Gegensatz zu diesen Burgen, war Mercoirol relativ unbedeutend und für die frommen Ritter der dazugehörigen zwanzig anderen Festungen, der Ausgangspunkt für die Wallfahrten nach St-Guilhelm le Désert und Valmagne. Diese Wallfahrten führten an einer kuriosen, ganz von der Natur erschaffenen Burganlage aus dolomitischen Kalkstein vorbei, das heutige Freilichtmuseum Parc des Courtinals (Courtinals).

Die verlassen gelegene, romantische Burg bietet einen schönen Ausblick inmitten der rauen, südfranzösischen immergrünen Landschaft.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [43°34'14.0" N, 3°06'02.8" E](#)
Höhe: 436 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Montpellier (81km nach St. Michel) über die N109 nach St.Andre und weiter über die D908 nach Clermont l'Hérault. In Clermont l'Hérault auf der D908 bleiben über Bédarieux, Hérépian fahren bis zu einer Kreuzung wo es nach Lamalou-le-Bains geht. Aber nicht nach Lamalou-le-Bains fahren sondern entgegengesetzt in Richtung les Aires. Auf halben Weg nach les Aires zweigt eine Strasse zum Parkplatz ab.

Die Burg ist weithin sichtbar.

Der Parkplatz befindet sich 3 km oberhalb des kleinen Ortes les Aires, gegenüber der Thermalstadt Lamalou-les-bains. Die Auffahrt auf einem steilen Betonweg ist ziemlich schwierig, der einsame Parkplatz unter alten Kastanien entschädigt aber für die Strasse.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 10 min Fußweg zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

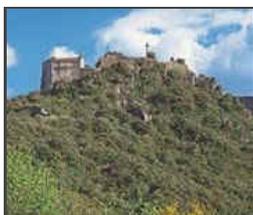


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



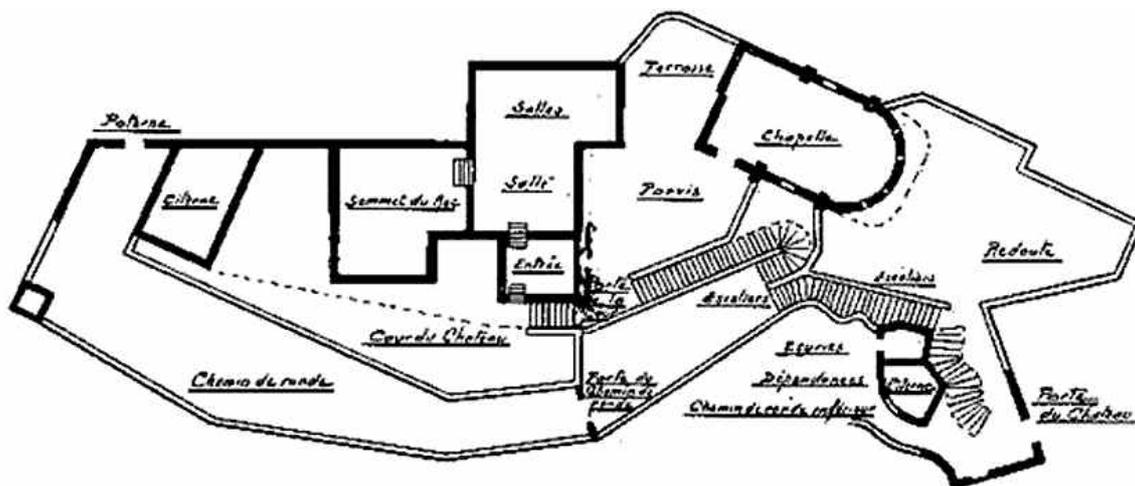
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Unbekannt
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die einstmals eindrucksvoll weitläufige Festungsanlage wurde im 9. und 10. Jahrhundert erbaut und diente dem Schutz der Handelswege durch das Orbital nach Béziers und nach Agde.

Erstmals erwähnt 990, dann 1112 während des Krieges der Grafen von Barcelona und von Narbonne, war die Burg Mercoirol auch die östlichste Festung der Katharer, der „perfekten“ Kreuzritter, die um 1250 allesamt auf dem Scheiterhaufen endeten.

Mercoirol wurde während er Religionskriege beschädigt, durch die Hugenotten um 1600 fast völlig zerstört.

Heute stehen nur noch einige Wehrmauern, die sehenswerte Burgkapelle Capimont (Wallfahrt jeden 8. Mai) wurde gegen 1965 wieder aufgebaut.

Quelle: Le temps des Cathares, MSB, 1996.

Literatur

Le temps des Cathares, MSB | 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.08.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.08.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

